

Ergebnisprotokoll

über die 383. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 19. September 2018.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Fr. A. Schmidt

Der Rektor eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird wie folgt festgelegt:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 382. Sitzung am 11. Juli 2018

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Ständige Kommissionen

(a) Kommission für strategische Hochschulentwicklung

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

(b) Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

(c) Kommission für Internationales und Kooperation

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden

TOP 6 – Verlängerung der Bestellung des Gründungsdekans der Lebenswissenschaftlichen Fakultät

TOP 7 – Ordnung über das Qualitätsmanagement

hier: Diskussion und ggf. Beschlussfassung

TOP 8 – Verschiedenes

Herr Burckhart begrüßt die weiteren Teilnehmer für den öffentlichen Teil der Senatssitzung.

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 382. Sitzung am 11. Juli 2018

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht des Rektors

Herr Burckhart berichtet Näheres über den Hochschulpakt und die Ausgestaltung des BAföGs. So sei es angedacht, dass sowohl das BAföG selbst als auch das Wohngeld und die Freibeträge angehoben würden. Diesem Vorhaben müsse das Finanzministerium noch zustimmen. Dies führe in NRW zu weniger Geldern für die Hochschulen, da die Länder zwar mehr Geld erhielten, in NRW diese Gelder aber nicht an die Hochschulen weitergegeben würden.

Zudem seien das Engagement des Kanzlers und des Dezernates 5 vom Ministerium bezüglich der baulichen Projekte gelobt worden, wodurch die gewissenhafte Arbeitsweise der Universität auch nach außen repräsentiert werde.

Bericht von Herrn Mannel

Herr Beutler erkundigt sich nach den geplanten Justierungen im Budgetierungsmodell. Herr Mannel erläutert daraufhin die zusammengetragenen Anregungen der Geschäftsführer der Fakultäten, deren Justierungen als Grundlage der Budgetgespräche für das Jahr 2019 dienen werden.

Bericht von Frau Heinrich

Herr Naumann lobt Frau Heinrich und ihr Team für die gute Arbeit in Bezug auf die vierte Verleihung in Folge des TOTAL E-EQUALITY Prädikats; dies zeige eine Erfolgsbilanz.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Herr Deiseroth berichtet von der Sitzung des Hochschulrats am 4. September 2018, die den Blick auf die Finanzen der Universität zum Schwerpunkt hatte.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Stellvertretend für Frau Fengler berichtet Herr Beutler von der gelungenen Demonstration der Studierendenschaft für die Aktion »Seebrücke« am 8. September 2018, um die internationale Bewegung zur Solidarisierung mit Menschen auf der Flucht voranzutreiben.

Um sich für mehr Wohnraum für (internationale) Studierende einzusetzen, werde sich der AStA zu Beratungsgesprächen an mehreren Tagen zusammenfinden.

Bezüglich der schlechten Wohnungsbedingungen im Studierendenwohnheim Bürbach habe man mittlerweile Ansprechpartner gefunden. Es solle erreicht werden, dass die betroffenen Studierenden ihre Kautionen erstattet bekämen. Da es sich jedoch nach wie vor um dieselben Eigentümer des Wohnheimes handle, müsse die Situation weiterhin aufmerksam beobachtet werden. Des Weiteren biete der AStA nun auch eine Sozialberatung am Campus Unteres Schloss an.

Herr Burckhart weist die Studierenden darauf hin, dass sich die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. sowie deren Vorsitzende Frau Jana Aulenkamp anbiete, den Studierenden des Modellversuchs als Fachschaft mit Ratschlägen zur Verfügung zu stehen.

Vor Eintritt in die weiteren Tagesordnungspunkte bezieht Herr Burckhart Stellung zu der Diskussion bezüglich des geplanten Seminars von Herrn Schönecker zum Thema Rede- und Meinungsfreiheit. Er erklärt, dass er den Bereich der Lehre und Forschung nicht einschränken, jedoch erforderlichenfalls von seinem Hausrecht Gebrauch machen werde. Herr Naumann empfiehlt, gegenüber Herrn Schönecker darauf hinzuweisen, das Seminar nicht für die Öffentlichkeit zu öffnen, sondern nur im üblichen Rahmen für die in dem Seminar eingeschriebenen Studierenden.

TOP 5 – Ständige Kommissionen

- (a) Kommission für strategische Hochschulentwicklung
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Frau Op den Camp stellt die Kandidierenden

Herrn Ulf Lorenz (Fak. III)

Herrn Jürgen Jensen (Fak. IV)

Herrn Thorsten Raasch (Fak. IV)

Frau Klaudia Witte (Fak. IV)

vor und erläutert das Wahlprozedere.

Sodann wird aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in geheimer Wahl mit der Mehrheit von

3 Stimmen

Frau Klaudia Witte (Fak. IV)

in die Kommission für strategische Hochschulentwicklung gewählt.

- (b) Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Frau Op den Camp stellt den Kandidaten

Herrn Marcus Schweitzer (Fak. III)

vor und erläutert das Wahlprozedere.

Sodann wird

Herr Marcus Schweitzer

aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in geheimer Wahl einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt.

- (c) Kommission für Internationales und Kooperation
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden

Aufgrund fehlender Vorschläge wird die Wahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden auf eine der nächsten Sitzungen des Senats verschoben.

TOP 6 – Verlängerung der Bestellung des Gründungsdekans der Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Der Verlängerung der Bestellung Herrn Jaap Verweijs als Gründungsdekan der Lebenswissenschaftlichen Fakultät stimmt der Senat einstimmig zu.

TOP 7 – Ordnung über das Qualitätsmanagement hier: Diskussion und ggf. Beschlussfassung

Herr Mannel und Frau Op den Camp präsentieren den Entwurf der *Ordnung des Qualitätsmanagements*. Sodann werden der Entwurf im Senat diskutiert, Änderungswünsche entgegen genommen wie auch Fragen beantwortet.

Sodann werden von Herrn Mannel folgende Ergänzungen vorgestellt:

- in § 5 *Rektorat* wird folgender Absatz 3 hinzugefügt:

»Das Rektorat trifft im QM-System der Universität Siegen die abschließenden Entscheidungen, für die in dieser Ordnung oder den Richtlinien nach § 3 dieser Ordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist.«

- in § 10 *Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagement in den Fakultäten, der Verwaltung und den zentralen Einrichtungen* wird folgender Absatz 1 hinzugefügt:

»Die Fakultäten schaffen in eigener Zuständigkeit und Verantwortlichkeit Strukturen und Prozesse für das Qualitätsmanagement und veröffentlichen diese in geeigneter Form hochschulweit.«

- für § 11 *Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagement im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung* Absatz 3 Satz 2 werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

»Alles darüberhinausgehenden strukturellen Aspekte sowie insbesondere das Praxissemester verantwortet das ZLB gegebenenfalls in Absprache mit Dritten (gemeinsam mit Schulen und den entsprechenden Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.«

Herr Buchholz erfragt, weshalb - ausgenommen des professoralen Mitglieds pro Fakultät - die übrigen stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses lediglich benannt, statt gewählt würden und regt eine Wahl für alle Gruppenvertreter an.

Herr Beutler merkt an, dass die Benennung zweier Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden durch den AstA eher schwierig sei; er schlägt vor, dass die Wahl entweder von den studentischen Senatorinnen und Senatoren oder dem Studierendenparlament erfolgen solle.

Herr Werthebach gibt zu bedenken, dass die Dauer der Amtszeit von drei Jahren für die Studierenden problematisch sein könne. Auf Herrn Beutlers Nachfrage bezüglich der Möglichkeiten der Nachbesetzung, entgegnet Frau Wagner, dass es sinnvoller sei, die Dauer der Amtszeit auf ein Jahr festzusetzen, um die Schwierigkeit eines zeitgerechten Nachrückens zu reduzieren.

Die studentischen Mitglieder des Senats werden gebeten, sich eine entsprechende Lösung bezüglich des Wahlgremiums und der Amtszeit für die Vertreterin oder den Vertreter der Gruppe der Studierenden zu überlegen.

Frau Wagner weist darauf hin, dass sie die Benennung eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung durch den QM-Zirkel der Universitätsverwaltung für ungünstig halte, da sich Personen dieser Gruppe auch in den Fakultäten befänden. Herr Wienkamp schlägt vor, dass die Benennung durch den Arbeitskreis der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung (AKMTV) erfolgen solle, da dort die Repräsentanz aller Mitglieder dieser Gruppe gegeben sei.

Frau Heinrich bittet um Aufnahme der Gleichstellungsbeauftragten unter die beratenden Mitglieder des Lenkungsausschusses QM (§ 6 Absatz 5); des Weiteren bittet sie um die Aufnahme des Leistungsbereichs »Gender« in den § 1 Absatz 2 und § 2 Absatz 2.

Frau Wagner fragt nach, wie in § 12 Absatz 2 a) die Unterstützung der QZS durch die Qualitätskoordinatoren aussehen solle. Herr Mannel erläutert, dass es sich hierbei um die Wahrnehmung einer Schnittstellenfunktion handele. Die Regelung würde entsprechend angepasst

Herr Mannel bedankt sich für die Hinweise, welche in den Entwurf der Ordnung aufgenommen werden. Die Beschlussfassung der Ordnung solle sodann in der nächsten Senatssitzung erfolgen.

TOP 8 – Verschiedenes

Herr Burckhart berichtet über den Sachstand zur Einrichtung einer internationalen Schule Südwestfalens in Olpe. Die Schüler erhielten die Möglichkeit, die Qualifikation für den international als Hochschulzugangsberechtigung anerkannten Abschluss »International Baccalaureate Diploma« zu erlangen.

Herr Bielefeld kündigt die öffentliche Ausstellung zu »Uni kommt in die Stadt« im Architekturhaus Geisweid am 25. September 2018 an.

Herr Naumann äußert sich zu dem universitären »Raum der Stille«, dessen Installierung nun ein Jahr zurückliege und mit dessen Betrieb es keinerlei Probleme gebe. Kunststudierende hätten einen Wettbewerb organisiert, um die Ausgestaltung des Raumes zu optimieren. Das Siegerprojekt sei ausgewählt und solle im Oktober 2018 eingeweiht werden.

Herr Burckhart bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Alexandra Schmidt

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Abendroth-Timmer, Universitätsprof.'in Dr. Dagmar
Bald, Petra (in Vertretung für Kiel, Andreas)
Beutler, Andreas
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert
Buchholz, Universitätsprof. Dr. rer. nat. Peter (in Vertretung für Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor)
Christ, Universitätsprof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen
Durissini, Marco
Gebauer, Dieter
Henrich-Franke, Dr. Christian
Herling, Dr. Sandra
Lechthaler
Müller, Susanne
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas
Pöhler, Jonas (in Vertretung für Vitt, Antonia)
Schell, Eric (in Vertretung für Cankurtaran, Zafer)
Schmitt, Susanne
Stoffels, Gero
Sziburies, Frank
Werthebach, Andreas
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd
Wienkamp, Thomas

Nichtstimmberechtigt:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Bongardt, Universitätsprof. Dr. Michael
Haring Bolívar, Universitätsprof. Dr. Peter
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas
Schramm-Klein, Universitätsprof. 'in Dr. Hanna
Verweij, Dr. med. Jaap
Weiß, Universitätsprof.'in Dr. Gabriele
Wagner, Dr. Ute
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker
Heinrich, Dr. Elisabeth
Johannsen, Dr. Jochen
Deiseroth, Universitätsprof. Dr. Hans-Jörg
Personalrat der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung
Personalrat wiss. Personal

Gäste

Op den Camp, Jutta
Schmidt, Alexandra
Althaus, Maïke

Zeppenfeld, André
Lauke, Stephanie Sarah
Schmidt, Philipp
Körver, Iris
Ratzka, Nadja